

6. Ethiktag der Universitätsmedizin Mainz

## Atemlose Medizin: Von der ethischen Notwendigkeit der Entschleunigung

Freitag 21. November 2014  
12.30 – 18.00 Uhr

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTSmedizin.  
MAINZ

## Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



Großer Hörsaal der Pathologie, Geb. 708, EG

### Teilnahmegebühr

Interne Gäste: kostenfrei  
Externe Gäste: je 25,- Euro

### Zertifizierung

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Ärztekammer angemeldet.

### Kontakt

#### Sekretariat des Ethikkomitees

Tel.: 06131 17-2505, Fax: 06131 17-472505  
E-Mail: [ethikkomitee@unimedizin-mainz.de](mailto:ethikkomitee@unimedizin-mainz.de)  
[www.unimedizin-mainz.de/ethikkomitee](http://www.unimedizin-mainz.de/ethikkomitee)

Foto: Markus Schmidt

### Veranstaltungsort:

Universitätsmedizin Mainz  
Großer Hörsaal der Pathologie, Gebäude 708, EG  
Langenbeckstr. 1  
55131 Mainz

#### Bitte anmelden!

**6. Ethiktag der Universitätsmedizin Mainz**  
„Atemlose Medizin: Von der ethischen  
Notwendigkeit der Entschleunigung“

**am 21. November 2014, 12.30 – 18.00 Uhr**

**Anmeldung bitte per Fax oder E-Mail**

**bis zum 02.11.2014**

**Fax: 06 131 17-47 2505, E-Mail: [ethikkomitee@unimedizin-mainz.de](mailto:ethikkomitee@unimedizin-mainz.de)**

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon dienstlich

E-Mail

nehme ich als Mitarbeiter /in der Universitätsmedizin Mainz teil.

nehme ich als externer Gast (je 25,- €) teil.

Ich bringe noch \_\_\_\_\_ externe/interne Gäste mit.

Unterschrift/ ggf. Stempel

EFN-Nr. (sofern vorhanden)

# Atemlose Medizin: Von der ethischen Notwendigkeit der Entschleunigung

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Zeitknappheit und Arbeitsverdichtung sind längst Alltag im Krankenhaus. Meist werden ökonomische und organisatorische Sachzwänge herangezogen. Alle Bereiche der Medizin sind betroffen und nicht nur Arbeitsabläufe sondern auch die kollegiale Zusammenarbeit unterliegt einem streng vorgegebenen Takt. Das Phänomen ist allen Berufsgruppen vertraut, seien es Ärzte, Pflegende oder medizinisch-technisches Personal. Auf ganz eigne Weise bekommen Patienten und Angehörige Zeitknappheit und Arbeitsverdichtung zu spüren.

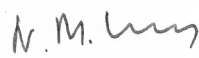
Der 6. Ethiktag der Universitätsmedizin Mainz stellt deshalb ethische Überlegungen zur knappen Ressource Zeit in der modernen Medizin in den Mittelpunkt. Gibt es einen ethisch angemessenen Umgang mit der Zeit? Was bedeutet Zeitmanagement und wie kam es ins Krankenhaus? Was bewirken organisatorische und ökonomische Rahmenbedingungen und erwachsen daraus immer nur Nachteile? Und welche ethischen Anforderungen ergeben sich am Krankenbett, speziell für Pflegende? Welche Grenz-Erfahrungen ergeben sich?

Der 6. Ethiktag will auf diese und mehr Fragen mit Hilfe ausgewiesener Experten theoretisch fundierte Antworten und praxisnahe Lösungsansätze geben.

Sie sind herzlich eingeladen!



Univ.-Prof. Dr.  
Norbert W. Paul M.A.  
Vorsitzender



Univ.-Prof. Dr.  
Martin Weber  
Stellvertr. Vorsitzender



Dr. med.  
Gertrud Greif-Higer  
Geschäftsführerin

## Programm

### 12.30 Uhr Beginn der Veranstaltung

Norbert W. Paul

#### Begrüßung durch den Wissenschaftlichen Vorstand

Ulrich Förstermann

#### Begrüßung durch den Medizinischen Vorstand

Babette Simon

#### Moderation und Diskussionsleitung

Gertrud Greif-Higer

### 12.45 Uhr Der Takt der Zuwendung: Ein Dialog zwischen Geschichte und Ethik über Zeitmanagement im Krankenhaus

Norbert W. Paul  
Susanne Michl

### 13.30 Uhr Lesung

### 13.45 Uhr Moderne Medizin, Umgang mit der Zeit und Verbesserung durch Organisation

Jörg Oberfeld

### 14.30 Uhr Lesung

### 14.45 Uhr Pause

### 15.15 Uhr Pflege und Zeit

Petra Höhr

### 16.00 Uhr Lesung

### 16.15 Uhr Warum Medizin und Ökonomie sich so schlecht verstehen – aber trotzdem verstehen müssen

Christian Thielscher

### 17.00 Uhr Lesung

### 17.15 Uhr Schlussdiskussion

### 17.45 Uhr Ausklang

## Referenten

#### Dr. med. Gertrud Greif-Higer M A E

Ärztliche Geschäftsführung des Ethikkomitees der Universitätsmedizin Mainz; Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Konsildienst Transplantationsmedizin

#### Petra Höhr

Stationsleitung der Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten der Universitätsmedizin Mainz

#### Dr. phil. Susanne Michl

Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Institutes für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin und Mitglied des Ethikkomitees der Universitätsmedizin Mainz

#### Dr. med. Jörg Oberfeld M A E

Geschäftsbereich medizinisches Management, Prozess- und Organisationsberatung und Klinisches Ethikkomitee des Universitätsklinikums Münster

#### Univ.-Prof. Dr. Norbert W. Paul M.A.

Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin und Vorsitzender des Ethikkomitees der Universitätsmedizin Mainz

#### Cand. med. Jan Dieter Schneider

Studierender der Medizin, Universitätsmedizin Mainz  
Schauspieler

#### Prof. Dr. med. Dr. rer. pol. Christian Thielscher

Professur für ABWL und Medizinökonomie; FOM Hochschule für Ökonomie & Management Essen, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Führung und Marktorientierung in der medizinischen und pflegerischen Versorgung DGFM e.V.

Universitätsmedizin Mainz  
Sekretariat des Ethikkomitees  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz

Absender (Stempel)